Stadt Herzogenrath

Der Bürgermeister



Niederschrift

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 29.10.2024

Sitzungsbeginn: 18:02 Uhr Sitzungsende: 20:48 Uhr

Raum, Ort: Großer Sitzungssaal des Rathauses, Rathausplatz 1, 52134 Herzo-

genrath

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Dr. Benjamin Fadavian Bürgermeister

Stadtverordnete/r

Dr. Manfred Fleckenstein SPD

Detlef Knehaus SPD

Robert Saremba SPD Vertretung für: Stefan Michael Kuklik

Andrea Reichelt SPD Angelika Savelsberg SPD

Helene Goebbels SPD Vertretung für: Robert Savelsberg

Robert Saremba SPD Gerd Verhoolen SPD

Wolfgang Goebbels SPD Vertretung für: Reiner Vontra

Michael Gasiorek CDU
Dieter Gronowski CDU
Renate Gülpen CDU
Thorsten Schlebusch CDU

Marie-Theres Sobczyk CDU

Werner Spiertz CDU

Dr. Bernd Fasel B 90/DIE GRÜNEN Dorian Behrend B 90/DIE GRÜNEN

Daniel Reinartz B 90/DIE GRÜNEN

Thomas Dautzenberg FDP

Uli Rennen FDP Bruno Barth UBL

Verwaltung

Doris Havertz

Franz-Josef Türck-Hövener

Renate Wallraff Walter Schöner

HFA/28/WP18 Seite: 1/6

Vertretung für: Katharina Herzner

Michael Eßers

Abwesende Mitglieder

Stadtverordnete/r

Stefan Michael Kuklik SPD entschuldigt
Robert Savelsberg SPD entschuldigt
Reiner Vontra SPD entschuldigt
Katharina Herzner B 90/DIE GRÜNEN entschuldigt

Tagesordnung

6

Öffentliche Sitzung (von 18:02 Uhr bis 18:19 Uhr)

- 1 Eröffnung des 1. öffentlichen Teils der Sitzung
- Einwohnerfragestunde gemäß § 48 GO NRW in Verbindung mit § 18 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Herzogenrath
- Neufassung der Zweckverbandssatzung der VHS Nordkreis V/2024/332

 Aachen

Nichtöffentlicher Teil (von 18:20 Uhr bis 19:11 Uhr)

4 Eröffnung des 1. nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Eröffnung des 2. öffentlichen Teils der Sitzung

5 Bedrohungen/ Gewalt gegen kommunale V/2024/345
Mandatsträgerinnen - Vortrag des Polizeipräsidums Aachen

Öffentlicher Teil (von 19:12 Uhr bis 20:08 Uhr)

- 7 Information zu der geplanten Hundesteuersatzung der Stadt W/2024/376 Herzogenrath ab dem 01.01.2025
- 8 Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der V/2024/366 Stadt Herzogenrath für das Kalenderjahr 2025
- 9 Genehmigung einer erheblichen überplanmäßigen V/2024/365
 Aufwendung

HFA/28/WP18 Seite: 2/6

10 Informationen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil (von 20:09 Uhr bis 20:48 Uhr)

11	Eröffnung des 2. nichtöffentlichen Teils der Sitzung	
12	Auszahlung des jährlichen Zuschusses an den Stadtmarketing e.V.	V/2024/368
13	Anpassung der Gesellschaftsverträge der Stadtentwicklungs-verwaltungsgesellschaft mbH; der Stadtentwicklungsgesellschaft mbH & Co KG sowie der Technologiepark Herzogenrath GmbH	V/2024/339
14	Anpassung des Gesellschaftsvertrags der EBC EURODE Beteiligung GmbH	V/2024/355
15	Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen mbH; Veräußerung von Geschäftsanteilen	V/2024/329
16	enwor - energie & wasser vor Ort GmbH; Änderung des Gesellschaftsvertrages	V/2024/347
17	regio iT GmbH: Sammelbeschluss zur Änderung der Gesellschaftsverträge der Tochter-/Beteiligungsunternehmen sowie der regio iT GmbH selbst gemäß § 108 Abs. 1 Nr. 8 sowie § 108 Abs. 1 Nr. 9 GO NRW	V/2024/381
18	regio iT GmbH: Gesellschaftsrechtliche Beteiligung der regio iT GmbH an der Telecomputer GmbH	V/2024/348
19	Informationen und Anfragen	

HFA/28/WP18 Seite: 3/6

Protokoll

Öffentliche Sitzung

Zu Top 1: Eröffnung des 1. öffentlichen Teils der Sitzung

Bürgermeister Dr. Fadavian eröffnet um 18:02 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Er begrüßt die anwesenden Stadtverordneten, die Mitarbeiter*innen der Verwaltung, die Presse sowie die Zuschauer*innen. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugestellt wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Eine Vertretung erfolgt für folgende Stadtverordnete:

Herr Robert Saremba vertritt Stefan Kuklik Frau Helene Goebbels vertritt Herrn Robert Savelsberg Herr Wolfgang Goebbels vertritt Rainer Vontra Herr Dorian Behrend vertritt Frau Katharina Herzner

Zu Top 2: Einwohnerfragestunde gemäß § 48 GO NRW in Verbindung mit § 18 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Herzogenrath

Fragen aus dem Zuschauerraum ergeben sich keine.

Zu Top 3: Neufassung der Zweckverbandssatzung der VHS Nordkreis Aachen

Frau Blaney von der VHS hält einen Vortrag, weshalb eine Änderung der Verbandssatzung der VHS Nordkreis Aachen notwendig sei und erläutert die einzelnen Schritte der Umsetzung.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, der vorgelegten Neufassung der Satzung des Zweckverbands Volkshochschule Nordkreis Aachen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Öffentlicher Teil

Zu Top 6: Eröffnung des 2. öffentlichen Teils der Sitzung

Bürgermeister Dr. Fadavian eröffnet um 19:12 Uhr den 2. öffentlichen Teil der Sitzung.

HFA/28/WP18 Seite: 4/6

Zu Top 7: Information zu der geplanten Hundesteuersatzung der Stadt Herzogenrath ab dem 01.01.2025

Frau Havertz sagt, dass die Vorlage als Vorschlag zu verstehen sei. Die geplante Erhöhung der Hundesteuer sei ein Teil der Konsolidierungsliste und habe sich bei der Erstellung an den Durchnittswerten der Hundesteuersätze in NRW orientiert.

Herr Verhoolen schlägt folgende Steuersätze vor: ein Hund 110 €, zwei Hunde 130 € je Hund, ab drei Hunden 150 € je Hund, sowie bei den gefährlichen Hunden ein Erhöhung um jeweils 10 %.

Herr Barth teilt mit, dass die UBL Fraktion dem Vorschlag der Verwaltung nicht zustimmen werde. Er schlägt eine lineare Erhöhung um 14,6 % wie folgt vor:

Dies bedeutet bei einem Hund 110 €, bei zwei Hunden 123,77 € je Hund, bei drei Hunden 137,52 € je Hund. Weiter sollen gefährliche Hunde aus dem Tierheim Aachen mit einem bestandenen Wesenstest genauso besteuert werden wie andere Hunde.

Herr Rennen sagt, dass man die vorgeschlagenen Erhöhungen der Verwaltung für überzogen halte und eine Erhöhung der Hundesteuer ablehnen würde. Er schlägt vor, andere Wege zur Haushaltskonsolidierung zu gehen.

Herr Reinartz schlägt vor, die Besteuerung bei allen gefährlichen Hunden mit einem bestandenen Wesenstest zu reduzieren, nicht nur bei Tieren aus dem Tierheim Aachen.

Frau Havertz erklärt, dass das Ordnungsamt, von einer Steuerermäßigung von gefährlichen Hunden abrät, weil es sich bei den Wesenstests um Momentaufnahmen handeln würde.

Herr Gronowski sagt, dass die CDU Fraktion dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen werde. Er schließt sich den Ausführungen von Herrn Rennen an.

Herr Dr. Fadavian sagt zu, dass alle Vorschläge mit aufgenommen werden, und eine neue Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss nicht mehr notwendig sei. Spätestens für die Sitzung des Stadtrates im Dezember soll über eine neue Satzung entschieden werden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zu der beabsichtigten Anpassung der Hundesteuersatzung ab dem 01.01.2025 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Zu Top 8: Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Herzogenrath für das Kalenderjahr 2025

Herr Dr. Fadavian weist bei differenzierten Steuerhebesätze auf die Rechtsunsicherheit hin. Das Risiko, das mit unterschiedlichen Steuerhebesätzen verbunden sei, läge allein bei den Gemeinden. Sollten die Hebesätze einer gerichtlichen Überprüfung nicht standhalten drohe ein kompletter Ausfall der Grundsteuer für die Stadt Herzogenrath. Dieses Risiko sei nicht vertretbar.

HFA/28/WP18 Seite: 5/6

Frau Havertz sagt, dass mittlerweile verschiedene Gutachten vorlägen, deren Rechtsauffassung weit auseinandergehen würden.

Herr Dautzenberg sagt, dass die FDP Fraktion dieser Vorlage wegen mangelnder Aufkommensneutralität nicht zustimmen werde.

Herr Barth teilt mit, dass er sich für die UBL Fraktion enthalten werde. Er möchte gerne vor der Entscheidung im Stadtrat wissen, wie hoch die Gesamtsumme der Steuermessbescheide für Herzogenrath wäre. Zudem bittet er um Angabe der Anzahl der zukünftig zu besteuernden nicht bebauten Grundstücke.

Herr Dr. Fadavian sagt, dass für die Umsetzung der Grundsteuerreform im nächsten Jahr ein Ratsbeschluss in der nächsten Ratssitzung erforderlich sei. Es werde jetzt kein Beschluss im Rahmen einer Eilentscheidung gefasst, die Angelegenheit gelte aber als Vorberaten. Mit dem Verfahren sind alle Ausschussmitglieder einverstanden.

Zu Top 9: Genehmigung einer erheblichen überplanmäßigen Aufwendung

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, wie folgt zu entscheiden:

"Der Rat stimmt einer erheblichen überplanmäßigen Aufwendung in Höhe von 500.000,00 € gem. § 83 II GO NRW Kostenträger 1661210 - sonstige allgemeine Finanzwirtschaft -, Sachkonto 551710 - Zinsen für Kassenkredite – zu."

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Zu Top 10: Informationen und Anfragen

Herr Dr. Fadavian teilt mit, dass der zusätzliche Wochenmarkttag in Merkstein, der aufgrund einer Bürgeranregung eingeführt wurde, wegen mangelnder Resonanz nach Ablauf der Testphase nicht weitergeführt werde.

Herzogenrath 29.11.2024

Dr. Benjamin Fadavian	Walter Schöner
Vorsitz	Schriftführung

HFA/28/WP18 Seite: 6/6